



## **Erfolgsprojekt feiert 20-jähriges Jubiläum**

### **220 erfolgreich vermittelte AMSOC-Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern**

**Berlin, 28.07.25** – "Verlässlichkeit für Kinder braucht eine verlässliche Finanzierung" – am 27. Juni 2025 feierte AMSOC ein besonderes Doppeljubiläum: 20 Jahre AMSOC-Patenschaften und 30 Jahre AMSOC e.V. Im Rahmen eines Festakts in der Alten Pumpe Berlin würdigten zahlreiche Gäste die langjährige Arbeit des Jugendhilfeträgers und die Wirkung des Patenschaftsangebotes.

Am Vormittag kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Förderinstitutionen, Kooperationspartnerinnen und -partner sowie Fachkräfte zusammen. Redebeiträge, unter anderem von Norma Kusserow, Landesbeauftragte für psychische Gesundheit, und Igor Wolansky, Referent für Jugendhilfe/ Hilfen zur Erziehung und Psychiatrie bei der AWO Landesverband Berlin e. V., unterstrichen die Relevanz des Projekts.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Familien, Ehrenamtlichen, Fachkräfte und Kinder. Bei einem fröhlichen Fest mit Spiel- und Kreativangeboten wurde gefeiert, gelacht und das Miteinander gestärkt. Viele der Pat\*innen und Familien nutzten die Gelegenheit zum Austausch – ein lebendiger Beweis für das, was das Programm seit zwei Jahrzehnten ausmacht: verlässliche Beziehungen und gelebtes Miteinander.

### **Ein Angebot mit Langzeitwirkung**

Seit 2005 vermittelt AMSOC-Patenschaften Ehrenamtliche an Kinder, deren Alltag durch die psychische Erkrankung eines Elternteils belastet ist. Ziel ist es, den Kindern außerhalb des familiären Systems eine konstante und unterstützende Bezugsperson zur Seite zu stellen. Die Pat\*innen begleiten die Kinder bis zur Volljährigkeit und werden von Fachkräften kontinuierlich unterstützt.

Bis heute wurden 220 Patenschaften erfolgreich aufgebaut – ein Zeichen für die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit dieses Ansatzes. Für dieses Engagement wurde das Berliner Modellprojekt mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Engagementpreis.

### **Unterstützung braucht finanzielle Stabilität**

Die langjährige Praxis zeigt: Eine kontinuierliche Bezugsperson kann für betroffene Kinder den entscheidenden Unterschied machen – vorbeugend, stabilisierend und entlastend für das gesamte Familiensystem. Damit dieses Angebot auch zukünftig bestehen kann, braucht es eine tragfähige und verlässliche finanzielle Basis. Aktuell wird das Projekt durch Zuwendungen der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege des Landes Berlin sowie durch Spenden unterstützt.

Um das Angebot langfristig zu sichern, setzt sich AMSOC-Patenschaften für eine dauerhaft institutionell gesicherte Finanzierung ein. Vor dem Hintergrund der angekündigten Kürzungen zuwendungsfinanzierter Projekte blicken die Mitarbeitenden den Haushaltsverhandlungen im kommenden Jahr mit Sorge entgegen. Politische Sparzwänge dürfen die Unterstützung von Kindern nicht verhindern.

### **Über AMSOC-Patenschaften**

AMSOC-Patenschaften ist ein Angebot des freien Trägers AMSOC e.V., der sich auf die Unterstützung von Kindern psychisch erkrankter Elternteile spezialisiert hat. Ehrenamtliche Pat\*innen werden als verlässliche Bezugspersonen langfristig an die Seite der betroffenen Kinder gestellt. Durch wöchentliche Treffen und monatliche Übernachtungen entwickelt sich ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Ehrenamtlichen und ihren Patenkindern. Viele Pat\*innen geben den Kindern auch ein Zuhause auf Zeit, wenn ihre Eltern krankheitsbedingt ausfallen. Sie können so ein wichtiger Schutzfaktor für eine gesunde Entwicklung der Kinder sein.

Weitere Informationen unter [www.amsoc-patenschaften.de](http://www.amsoc-patenschaften.de)

Pressemitteilung



**Pressekontakt:**

AMSOC e.V. - Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern  
Kaiserdamm 21  
14057 Berlin

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Franziska Quednau  
Tel.: 030 / 33 77 26-82  
[kontakt@amsoc-patenschaften.de](mailto:kontakt@amsoc-patenschaften.de)  
[www.amsoc-patenschaften.de](http://www.amsoc-patenschaften.de)